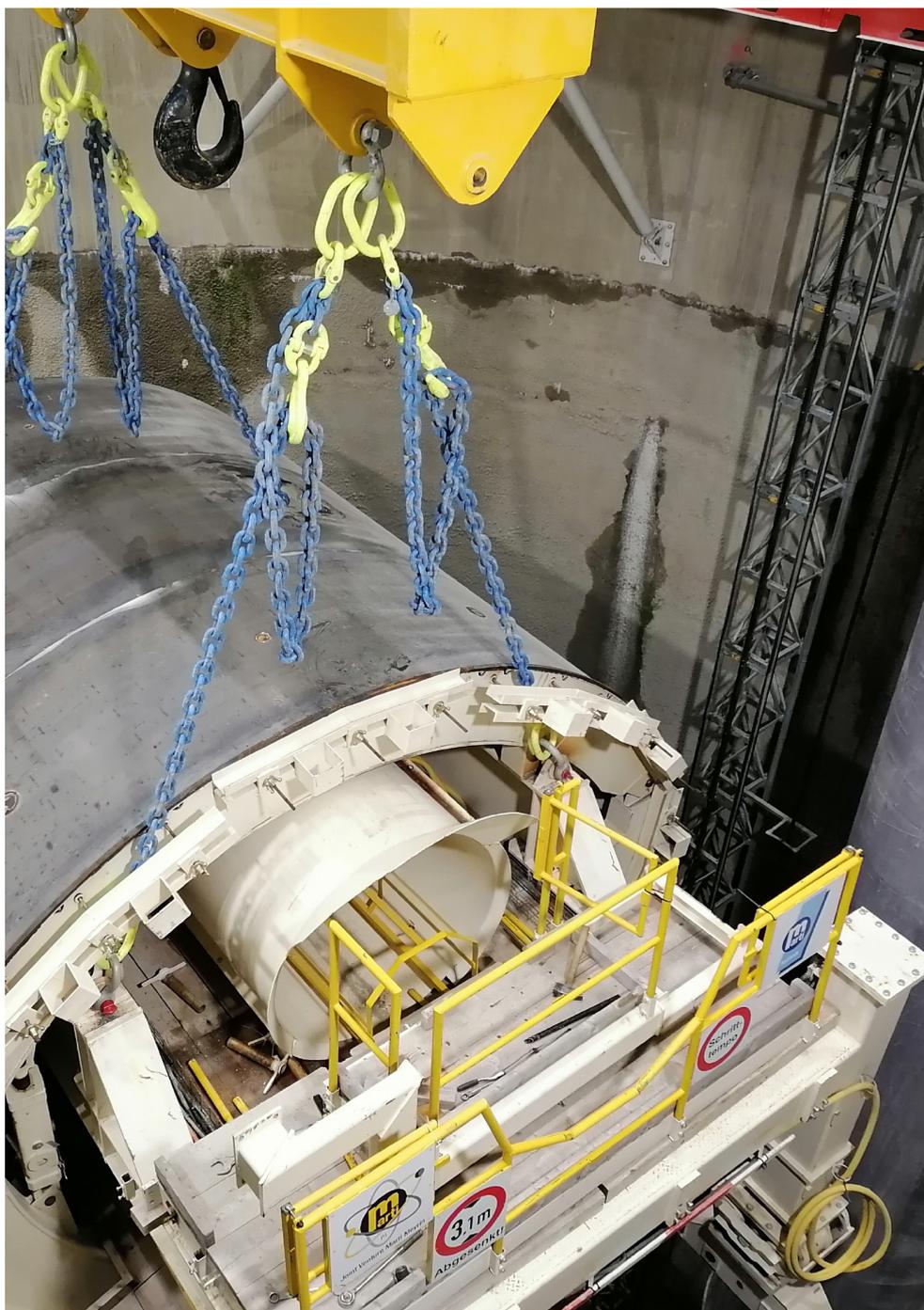


Sohltübbing-Versetzgerät & Gewölbeschalung

Neu entwickeltes Sohltübbing-Versetzgerät & Gewölbeschalung für das CERN, Genf

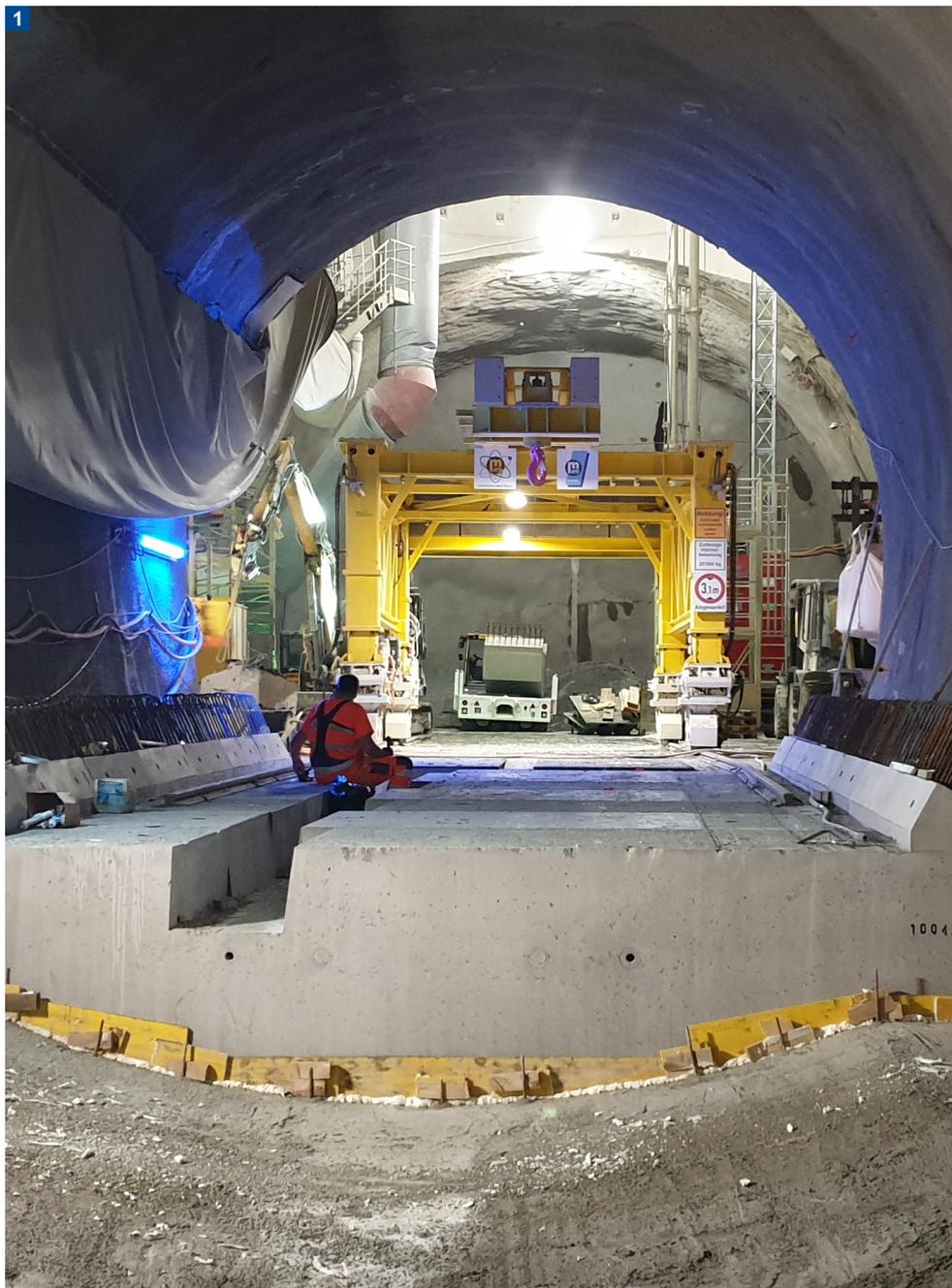


Der weltgrösste Teilchenbeschleuniger am Cern in Genf soll nun noch gigantischer werden.

Die wesentlichen Bestandteile im Ausbau des LHC bestehen aus einem neuen unterirdischen Ringtunnel von 100 Km Länge und einem Teilchenbeschleuniger mit noch leistungsstärkeren Magneten. An den heute bestehenden 27 Km langen Ringtunnel des LHC müssen deshalb neue Tunnelstücke angebaut werden, welche die beiden Ringtunnel miteinander verbinden und in deren Schächten und Kavernen die Anlagen des neuen Teilchenbeschleunigers eingebaut werden können.

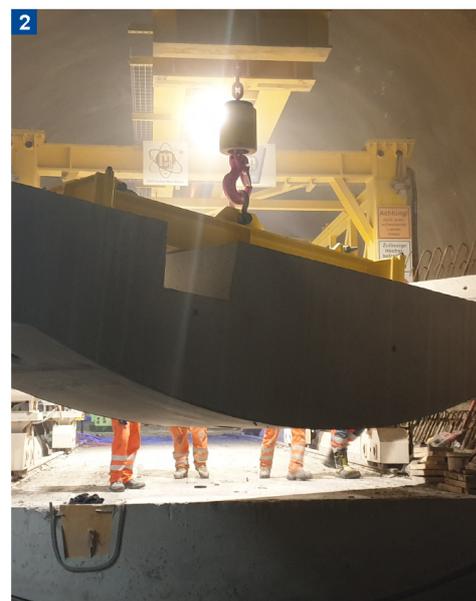
Hierfür übernimmt die Arbeitsgemeinschaft Joint Venture Marti Meyrin eine tragende Rolle. Das Projekt umfasst einen 60 m tiefen Schacht, die gut 50 m lange und 20 m hohe Cryogenic Kaverne sowie den 300 m langen Long Power Converter Stollen und 4 Service Stollen.





Auftraggeber
Joint Venture Marti Meyrin

Erstellt
2019



Leistungen der Marti Technik AG

Die vorfabrizierten Betonelemente mit einer Länge von 1.5 m und einem Gewicht von knapp 25 t werden im Betonwerk Klus hergestellt und per LKW auf die Baustelle transportiert. Für das Versetzen der Betonelemente haben wir ein spezielles Sohltübbing-Versetzgerät entwickelt. Es ist 12.5 m lang und 4.2 m breit. Die Sohltübbinge werden in Längsrichtung zum Einbauort gefahren, mit dem Versetzgerät angehoben, manuell um 90° gedreht, in der richtigen Position abgesetzt und mit Beton untergossen.

Nebst dem Sohltübbing bedarf es noch eines Innenrings aus Beton für den Abschluss des Innenausbaus. Dafür wurde eine Gewölbeschalung gebaut, für eine Blocklänge von 10 m.

Titelseite: Gewölbeschalung in der Schachtfahrt

1 Versetzgerät Sohltübbing im Tunnel
2 Versetzen eines Sohltübbings